

Pure Lebensfreude beim Tanztee

Hier machen wir den Tag zur Nacht

Wenn der Tanzpalast Kiss sonntags um halb drei aufmacht, stehen die Gäste Schlange, um eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen

Gleich zu den ersten Takten des Wiener Walzers ist die Tanzfläche gerammelt voll! Beim Tanztee im Hamburger Tanzpalast Kiss geht es direkt von null auf hundert! In dem etwas versteckt gelegenen Gebäude tauchen die Besucher mittwochs und sonntags ab 14:30 Uhr in einen besonderen Kosmos ein. „Unsere Gäste kommen nicht nur aus der Nachbarschaft, sie reisen sogar aus Bremen, Kiel, Neumünster, Flensburg, Minden oder dem Harz an“, sagt Inhaberin Monika „Moni“ Mehri-Jensen. „In Hamburg sind wir die einzigen, die zu festen Terminen Tanztee anbieten – seit 28 Jahren.“

„Im Grunde sind wir eine große Familie“

Ein Stammgast der ersten Stunde ist Peter aus Hamburg-Bramfeld. „Ich tanze seit dem 16. Lebensjahr Rock 'n' Roll, war

mein Leben lang immer in Bewegung“, erzählt der 85-jährige. Er kennt alle Tanz-Termine der Stadt auswendig, mischt sich selbst im Urlaub auf Teneriffa bis morgens um 3 Uhr twistend unter das tanzende Party-Volk. In Hamburg hält er aber vor allem Moni und ihrem Mann Ali, der als DJ für die Musik zuständig ist, die Treue: „Die beiden machen das mit soviel Herzblut, man fühlt sich hier wie in einer Familie“, sagt er.

Und das ist auch so gewollt: „Unsere Mitarbeiter begleiten uns teilweise schon seit 20 Jahren, wir arbeiten im Team auf Augenhöhe und lassen die Gäste spüren, dass sie herzlich willkommen sind“, sagt Ali Mehri. Moni ergänzt: „Wir sind irgendwie eine große Familie, auch mit den Gästen. Wenn jemand neu kommt, dauert es so zwei, drei Mal, bis er oder sie dazu gehört.“ Im Laufe der Zeit lernt



▲ Für die einladende Atmosphäre sorgen unter anderem auch die prachtvollen Lampen, die den Hamburger Freizeit-Treff in einen einmaligen Ballsaal verwandeln

man sich aber gut kennen – auch privat. „Wir kümmern uns umeinander und haken auch mal nach, falls jemand länger nicht auftaucht“, betont Moni.

„Es gibt hier keine Tanzpausen – perfekt!“

Freiwillig lässt sich hier niemand das Vergnügen entgehen, wenn Ali den Saal mit seinem Mix aus Schlager, Pop, Rock 'n' Roll und anderen Musikwünschen zum Kochen bringt. Andrea Berg, Helene Fischer, Lionel Ritchie, Semino Rossi, Chubby Checker – nicht nur Peter lässt seinen Gin Tonic links liegen, auch Erika (84) und Karl (85) legen erst ein paar schnelle Tänze hin, bevor sie sich in einer Verschnaufpause Kaffee und Kuchen widmen. „In unserem Alter ist die Nacht nicht mehr zum Tag zu machen, der Sonntagnachmittag ist für uns ideal“, schmunzelt Karl, während Erika sich mit einem Fächer frische Luft ins Gesicht fächelt. „Das schönste am Kiss ist, dass wir tanzen können, wann wir wol-



Erika und Karl lieben besonders die schnellen Tänze, strahlen mit den Kronleuchtern um die Wette und reißen mit ihrer Begeisterung alle anderen Gäste mit

Bequeme Schuhe sind das A und O, man will ja hier keinen Tanz freiwillig auslassen ▶



len. Ohne künstliche Tanzpausen, in denen man warten muss“, sagt sie und zieht ihren Karl direkt wieder aufs Parkett. Singles, Paare, Freundinnen: Beim Tanztee knüpfen sich die Kontakte fast von allein, wer will, kann jederzeit ins Gespräch kommen. Muss aber damit rechnen, dass das Gespräch über mitten im Satz abbricht und zur Tanzfläche eilt. Genau wie die quirlige Iris (94), die während unseres Interviews um den nächsten Tanz gebeten wird. Doch wen man auch fragt,

alles sind sich einig, dass man hier eine richtig gute Zeit haben kann. So auch die beiden Uschis, die wir im Waschraum treffen: „Manche brauchen einen kleinen Stups, bevor sie sich trauen zu tanzen, doch fast alle kommen wieder“, erzählen uns die zwei Frauen.

„Abends sind wir kaputt, aber happy!“

Moni und Ali selbst haben sich beim Tanzen im Café Keese auf der Reeperbahn kennen gelernt und mit dem eigenen Tanzpa-

last einen Lebenstraum erfüllt. Sie wissen, was die Gäste wollen: „Wir feiern gemeinsam das Leben, da wird man nicht so schnell alt“, lacht Ali. „Die Gäste geben uns mit ihrer Lebens-



freude so viel zurück“, stimmt Moni ihrem Mann zu. Der rastlose Peter stürmt schon wieder die Tanzfläche, wo Karl seine Erika unermüdlich herumwirbelt: „Abends sind wir kaputt, aber happy“, ruft sie uns zu. Kein Wunder, denn hier bei Moni und Ali haben alle Alltagsorgen Hausverbot!

◀ Kiss-Stammgast Peter hat sich nur fürs Interview kurz hingesetzt: „Ich hab einfach Hummeln im Hintern“, lacht er, „beim Tanzen bin ich in meinem Element!“

Wo gibt es Tanztees?

Die schönste Veranstaltung nützt uns nichts, wenn wir nicht wissen, wo sie stattfindet. „Bei uns hat es gut drei Jahre gedauert, bis es sich herumgesprochen hatte“, erinnert sich Monika Mehri-Jensen. „Heute kommen sogar Gäste aus Österreich oder Belgien bei uns vorbei!“

DAS KISS IN HAMBURG-BARMBEK

Bei Moni und Ali ist viermal pro Woche was los, aber nur mittwochs und sonntags gibt es von 15 bis 18 Uhr den Tanztee. Eintritt: 10 €, inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stk. Kuchen, Barmbeker Markt 25, 22081 Hamburg. Im Netz: www.tanzpalast-kiss.de

KULTUR-HAUS ZACH IN HÜCKESWAGEN

Bitte wo? Im Norden von NRW, zwischen Köln und Wuppertal liegt Hückeswagen. Hier lädt das Kultur-Haus Zach am 26. Mai von 15 bis 18 Uhr zur nächsten „Ü-60-Party“ ein. Eintritt: 5 €, Anmeldungen bitte unter 0 21 92/8 82 51. Im Netz: www.kultur-haus-zach.de

HOCH IM NORDEN: POP- UND ROCK-DISCO

Im ostfriesischen Leer grooven Senioren jeden ersten Freitag im Monat – am liebsten zu Pop- und Rock-Hits der 60er, 70er und 80er. Dann erobern sie von 14:30 bis 17 Uhr das Jugendzentrum Leer (Friesenstraße 18-20), Eintritt: 4,50 €. Im Netz: www.juz-leer.de

TANZTEE MIT LIVE-MUSIK IN MÜNCHEN

Einmal im Monat können Sie im Kulturzentrum Trudering von 15 bis 18 Uhr das Tanzbein zu Live-Musik schwingen. Walzer, Cha-Cha, Disco-Fox und mehr. Bei Kaffee und Kuchen, Eintritt: 5 € – am 12.6. sogar gratis, wegen der Stadtteilwoche. Wasserburger Landstraße 32. Im Netz: www.kulturzentrum-trudering.de

Sie haben sich mit ihrem Tanzpalast den Lebenstraum erfüllt: die Inhaber Monika und Ali

